



Ergebnisse der Projekte:

- Arbeitszeitanalyse der wirtschaftliche Hilfen
- Weiterentwicklung Controlling

Horst Tippelt, Projektleiter



Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Agenda



- Aufbau und Struktur des Controllings
- Anlass der Arbeitszeitanalyse Vorgehensweise
- Ergebnisse der Arbeitszeitanalyse: Personalbedarf
- Ergebnisse der Arbeitszeitanalyse: Organisation und Abläufe
- Exkurs: das Unterhaltsvorschussgesetz
- Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

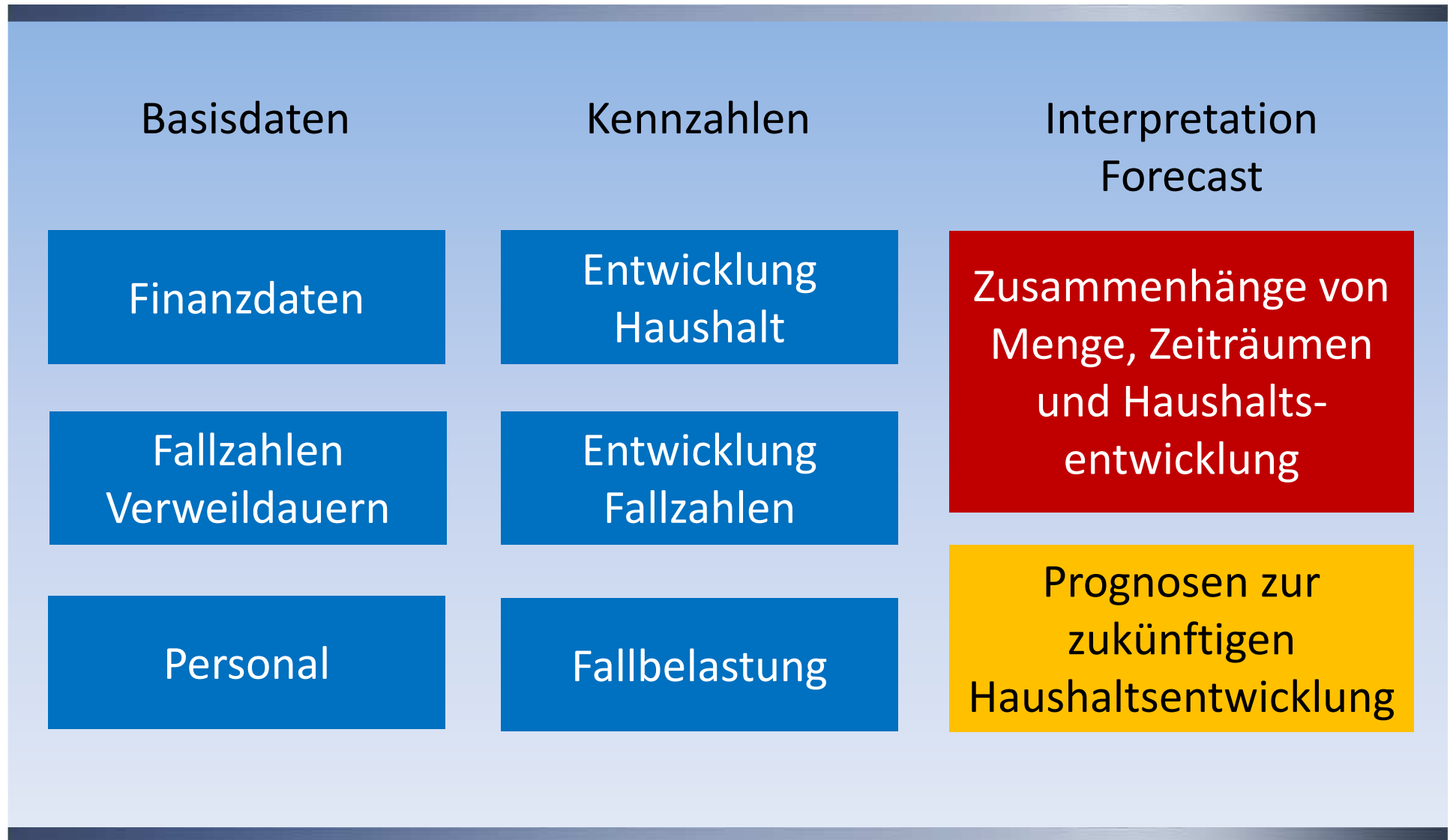
Ablauf des Projekts zum Aufbau eines Controllings



- Aufbau eines Systems von Basisdaten, die regelmäßig durch das Controlling erhoben werden und reproduzierbar sind.
- Überprüfung der Sachkonten, Reduzierung der Anzahl und teilweise Neubenennung.
- Aufbau eines Kennzahlensets für Finanzdaten, Fallzahlen, Verweildauern und Wirtschaftlichkeit
- Entwicklung einer Berichtsstruktur, die die Kennzahlen in Beziehung setzt und daraus Handlungsstrategien für das Jugendamt ableitet

Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Die Struktur des Controllings



Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

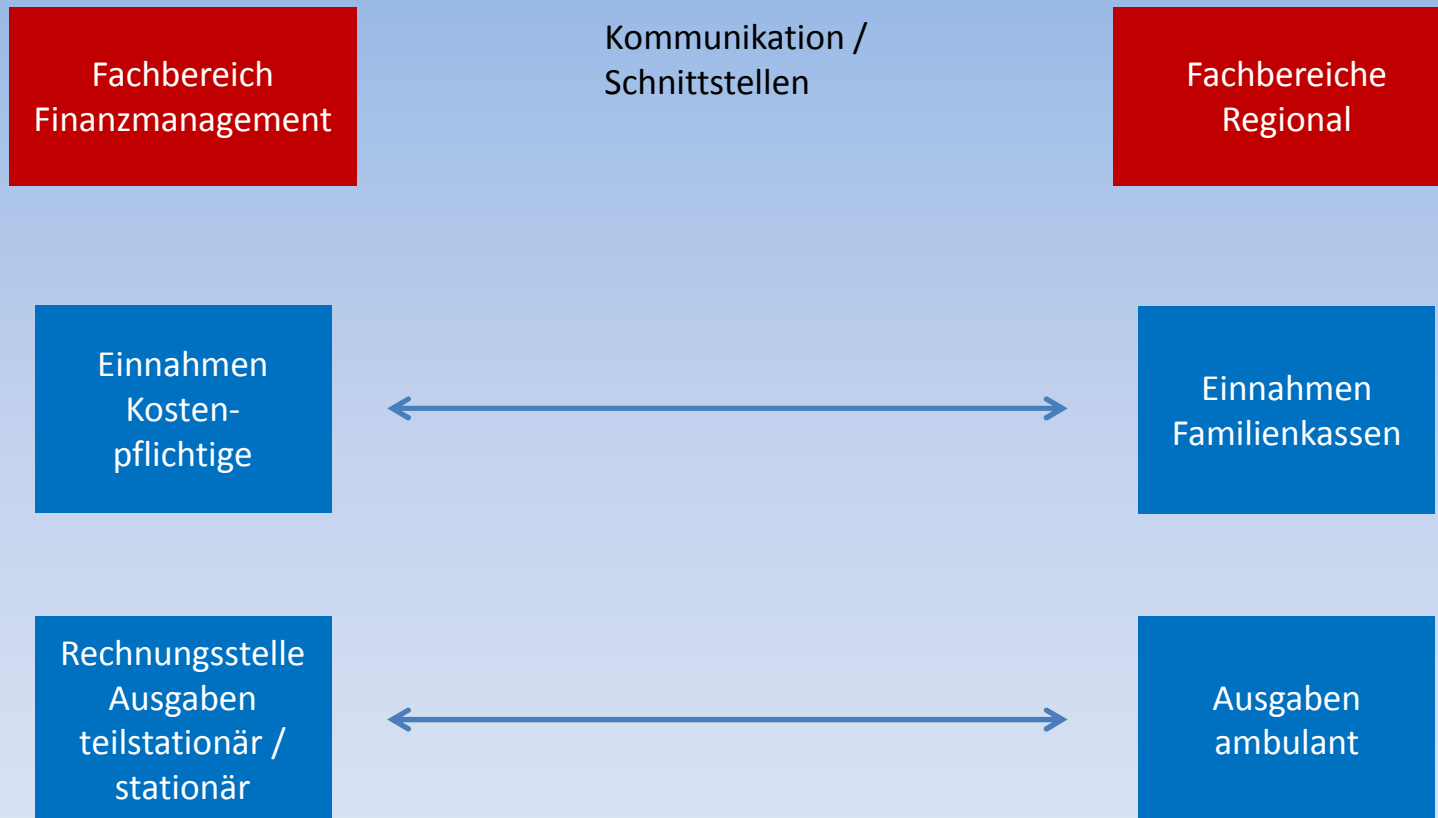
Ablauf der Arbeitszeitanalyse



- Interviews zur Aufnahme von Tätigkeiten und Arbeitsabläufen
- Aufbau von Tätigkeitskatalogen für wirtschaftliche Hilfen und Sekretariate
- Arbeitsaufzeichnung über 20 Arbeitstage im März
- Aggregation der Daten über Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche
- Identifizierung von kritischen Werten und Optimierungspotenzialen
- Aufbau einer Soll-Organisation und Abstimmung in Mitarbeiter-Workshops und auf Leitungsebene

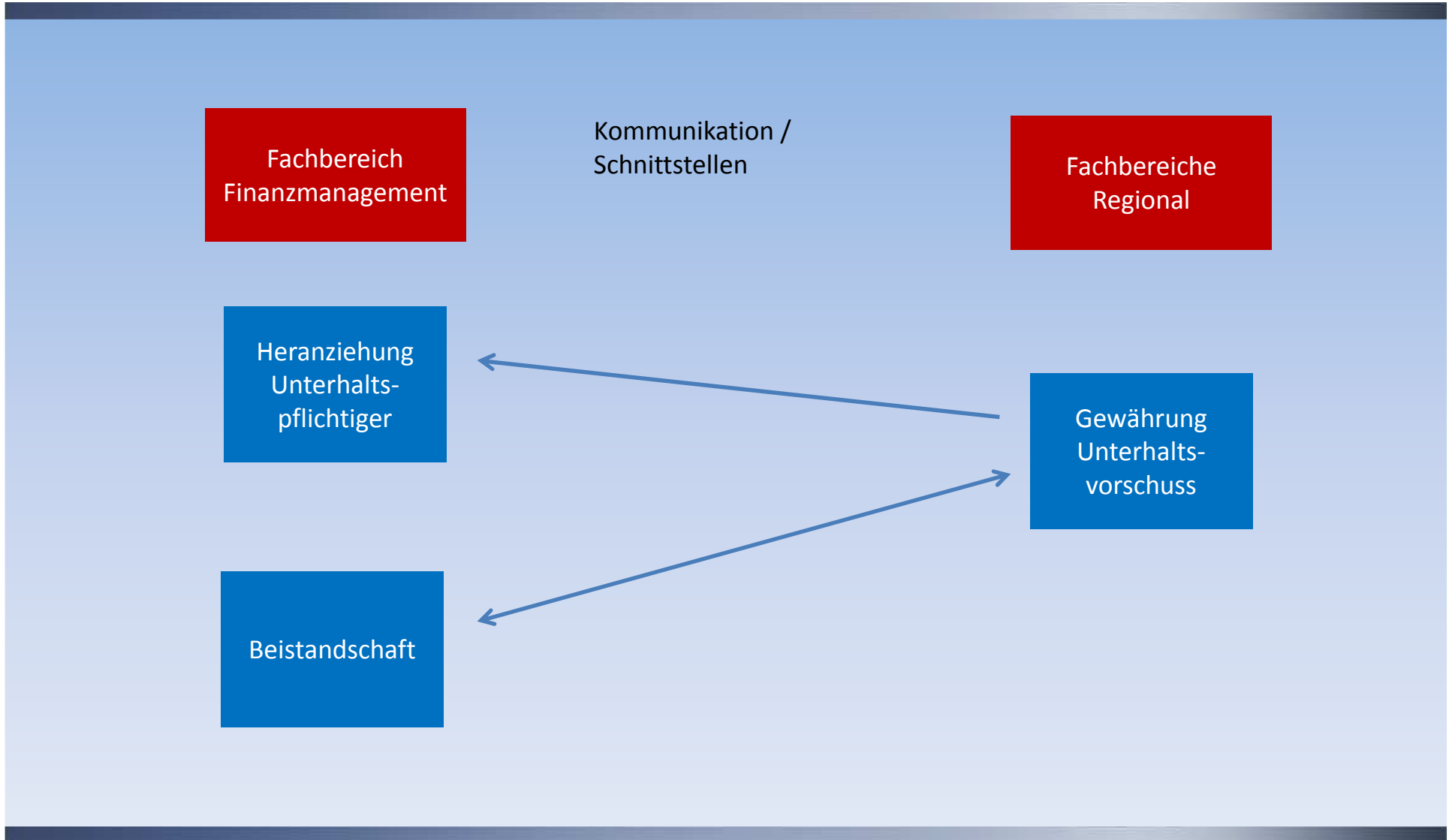
Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Ist-Organisation Wirtschaftliche Jugendhilfe



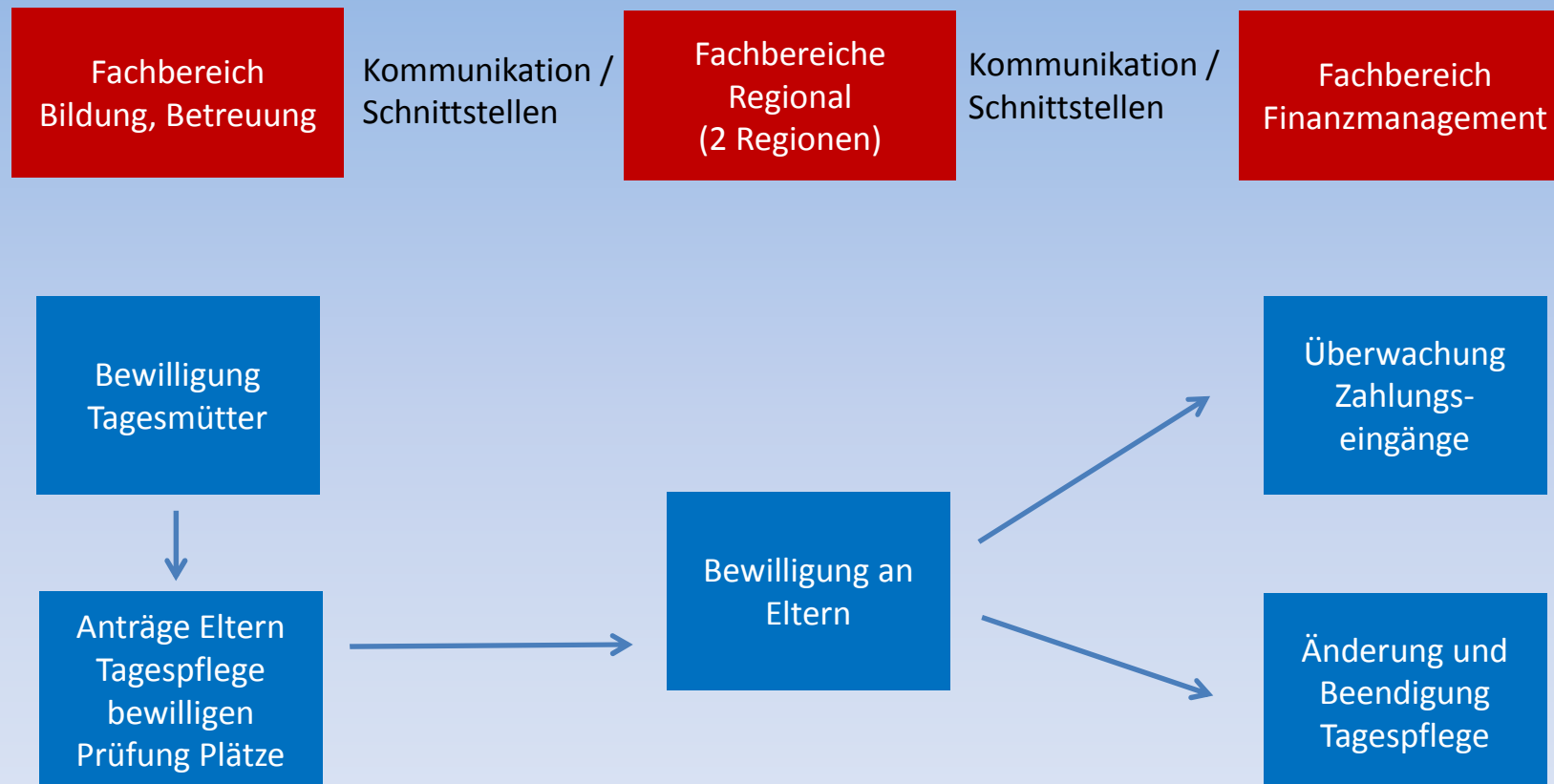
Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Ist-Organisation Unterhaltsvorschussgesetz



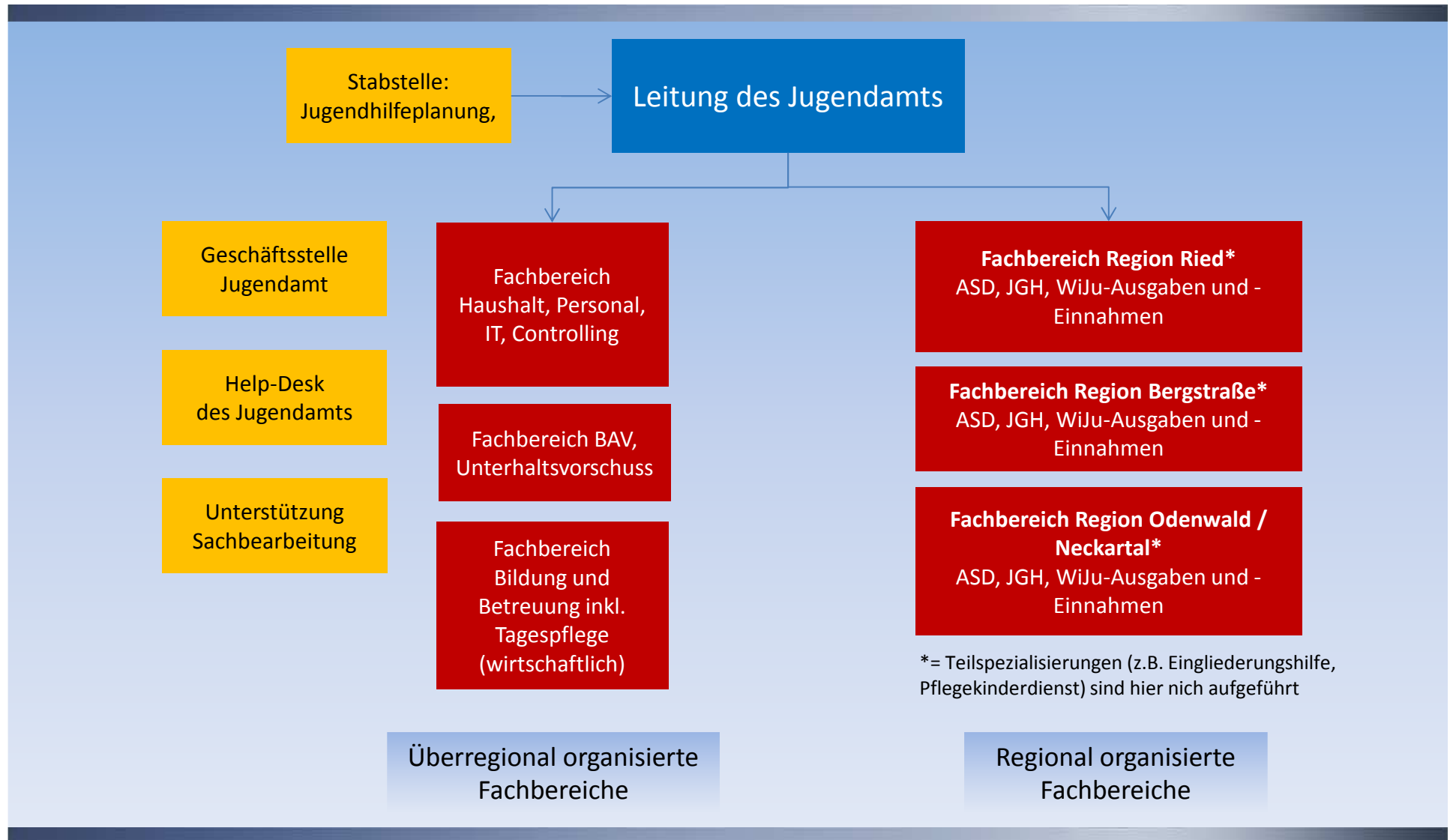
Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Ist-Organisation Finanzen der Kinderbetreuung



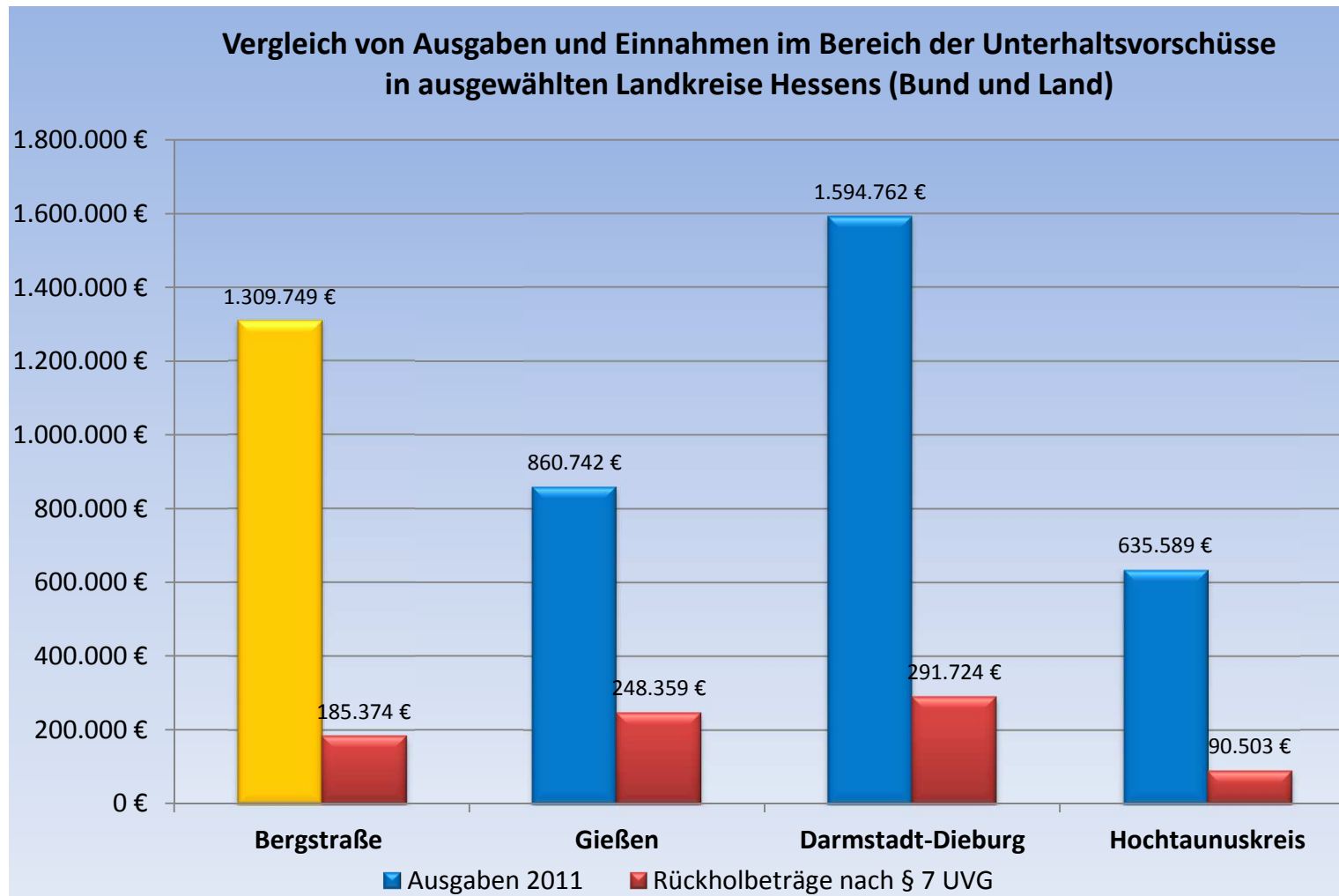
Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Soll-Organisation als Ergebnis der Arbeitszeitanalyse



Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Exkurs: das Unterhaltsvorschussgesetz I





Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Exkurs: das Unterhaltsvorschussgesetz II

RP-Kassel:

Fordert vollständige
Bearbeitung in der
UVG-Heranziehung

UVG-IST

Von 4,5 stehen 2 Stellen für
Heranziehung
Unterhaltspflichtiger zur Verfügung

- Personalkosten: 85.450 € p.a.
- Einnahmen: 88.860 € p.a. für den Kreis
- Rund 600 Fälle werden bearbeitet
- Unbearbeitet sind 1.230 Fälle

RP-Darmstadt:

Keine zusätzlichen
Stellen im
Stellenplan!

UVG-SOLL

Zusätzlich 3,1 Stellen für
Bearbeitung Unterhaltsvorschüsse
und Vereinnahmung

- Damit können die laufenden Fälle im Hinblick auf die Heranziehung bearbeitet werden.

Projektergebnisse Jugendamt Bergstraße

Exkurs: das Unterhaltsvorschussgesetz III

